

Frischzellenkur für Ihre Augen

Tränensäcke, Schlupflider? Müssen nicht sein! Mit den neuesten, auch chirurgisch sinnvollen Methoden lässt sich der Alterungsprozess deutlich verzögern

Text elisabeth.stadlbauer@wellness-magazin.at

»Ich empfehle den Patienten immer, Fotos von früher mitzunehmen. Dies hilft mir dabei festzustellen, wie intensiv die Hebung werden soll. Die chirurgische Korrektur strebt dabei stets die Wiederherstellung der ursprünglichen Augenform an.«

Dr. Wolfgang Metka



Glaubt man der Attraktivitätsforschung, dann ist nicht nur die Symmetrie des Gesichts, sondern vor allem der Zustand der Haut ein entscheidender Faktor für Schönheit. Vor allem jene Haut, die im wahrsten Wortsinn besonders augenfällig ist, jene um die Augen, unsere zentralen Kommunikationsorgane. Leider aber lässt der Zellaufbau schon ab dem 25. Lebensjahr nach, und verstärkt durch die Mimik verliert die Haut an Elastizität. Fältchen und Hautüberschüsse an den Lidern lassen uns unweigerlich älter und müde erscheinen. Dr. Wolfgang Metka, Facharzt für ästhetische Chirurgie in Wien, ergänzt: „Durch das Absinken der relativ dicken Stirnhaut an die Stelle der dünnen Oberlidhaut verändert sich unser Blick und wirkt nicht mehr so frisch. Bei manchen beginnt dieser Prozess mit 17, bei anderen mit 50.“

Peeling & Laser, Filler & Creme.

Ästhetische Behandlungen an Stirn und Augen wie Liftings und Unterspritzungen gehen den Zeichen der Hautalterung an den Kragen, und selbst Pflegeprodukte mit High Tech-Inhaltsstoffen aus Apotheke und Parfümerie bis hin zu den hochdosierteren Doctor Brands erzielen beachtliche Teilerfolge und deutliche Verbesserungen des Hautbildes. Oft gibt es auch Indikationen aus medizinischer Sicht. Bei einigen Patienten kann das Sehfeld eingeschränkt sein und am Sinnvollsten teilt sich dann eine Kombination aus Lidrauhhebung und Oberlidhautstraffung an, empfiehlt Dr. Metka. Wie in den vorigen Folgen unseres Anti Aging-Guides nachzulesen, bieten sich auch diverse Peelings, z. B. Enerpeel oder Biomedic, oder moderne Lasertechniken wie z. B. der Puls Laser sowie diverse Kombinationsmethoden zur „Augenverjüngung“ an. mehr www.wellness-magazin.at

Die Unterlid-Straffung:

Diese wird dann ein Thema, wenn sogenannte Tränensäcke vorliegen. Es gibt zwei verschiedene Ursachen dafür: Entweder rutscht Fettgewebe aus der Augenhöhle in den Lidbereich, oder es handelt sich um einen Hautüberschuss. Bei jungen Menschen mit strafferem Bindegewebe werden Tränensäcke gerne mit dem CO₂-Laser entfernt, sonst kommt das Skalpell zum Einsatz. Beim Unterlidlifting verläuft der Schnitt direkt unter dem Wimpernrand. „Man setzt eine Narbe entlang der Wimpern an, die nach einiger Zeit auf Sprechdistanz oder sogar im Vergrößerungsspiegel nicht sichtbar ist“, so Dr. Metka. Häufig wird eine Kanthopexie durchgeführt. Dabei wird mit einem Nahtstich das untere Augenlid gehoben. Das erhält die Straffheit der Augenlider, sodass es auch nicht zur „Scleral Show“ kommt, dem Sichtbarwerden des weißen Augenteils unterhalb der Iris.

Risiken: Entfernt der Arzt zu viel Gewebe, kann es zu Spannungsgefühlen und Trockenheit der Augen kommen. Auffallende Narben im Lidbereich sind die absolute Ausnahme.

Behandlungsablauf/Preis: Dauer des Eingriffes ca. 2 bis 2 1/2 Stunden. Eventuelle Schwellungen oder Blutergüsse klingen in der Regel nach wenigen Tagen ab, sind mit „Eisbrillen“ zu lindern. Kosten siehe Oberlidstraffung.

Kontakte

DIE Ästhetik-Spezialisten Österreichs

Eine Auswahl heimischer Top-Experten für Hautverjüngung

Aestomed, Wien 3, Rennweg 9
www.aestomed.at

Dr. Carlo Hasenöhrl, 6020 Innsbruck, Brucknerstr. 1a, Wien 1, Pestalozzigg. 3
www.excellentbeauty.com

Dr. Hajnal Kiprov, Wien 13, Maxingstrasse 44 A, www.kiprov.com

Dr. Jörg Knabl, Wien 1, Fleischmarkt 18/7
www.drknabl.at

Dr. Gerhard Kögler, lifeAGENTS, Wien 1, Opernring 1, www.drkoegler.at

Dr. Wolfgang Metka, Wien 1, Opernring 23
www.metka.at

Dr. Sibylle Wichlas, Woman & Health, Wien 1, Laurenzerberg 2
www.womanandhealth.com